



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
FRANKEN-THÜRINGEN
21.-23.10.2022

GRUSSWORT DES ORGELFAHRTTEAMS

Sehr geehrte Freunde der Orgelfahrt,

ein weiteres Jahr Orgelfahrt neigt sich dem Ende zu, um im Januar 2023 mit den Konzerten „Zum Neuen Jahr“ gleich wieder zu starten.

Zeit für eine Bilanz.

Hinter uns liegt ein musikalisches Jahr. Ein Jahr, zum Teil noch von der Pandemie beeinflusst, das aber klang- und freudenreich war. Anfangs noch im Format einer OrgelVesper, aber ab Mai wieder im regulären Konzertformat.

In nüchternen Zahlen ausgedrückt: 82 Vespere/Konzerte. Etwa 55 Stunden erklang die Königin der Instrumente. Seit Ostersonntag 2021 veröffentlichten wir wöchentlich ein Orgelvideo, welches Instrument und Raum vorstellt. Für alle Sonntage in diesem Jahr liegt bereits das bearbeitete Material vor und für 2023 ist schon einiges vorbereitet.

Zum Abschluss präsentiert uns Matthias Grünert in diesen drei Tagen in 12 Konzerten musikalische Vielfalt mit 80 verschiedenen Orgelwerken aus der Feder von 38 Komponisten mit einem Schwerpunkt auf Orgelwerke Johann Sebastian Bachs.

Man könnte auch sagen, wir begeben uns in diesen drei Tagen auf eine musikalische Europareise von A-Z. Wir starten in England bei Thomas Adams, fahren durch das Land der Tulpen nach Norddeutschland, machen Station in Leipzig und Weimar, um nach einer kurzen Pause in Bad Lobenstein und Süddeutschland über die Alpen, bei Herrn Zingarelli im Land der Zitronen und dolce vita anzukommen.

Dies ermöglicht Ihnen und uns, in die Klangwelt bedeutender Komponisten einzutauchen, uns in die Entstehungszeit der Instrumente entführen zu lassen. Matthias Grünert, immer um Authentizität

bemüht und mit hörbarer Spielfreude gesegnet, verschafft uns dieses Vergnügen.

Orgelfahrt ist aber auch Teamarbeit. Von Herzen danken wir allen, die aktiv am Projekt Orgelfahrt mitarbeiten. Sei es bei den Dreharbeiten und der Bearbeitung des Materials, bei der Gestaltung der Webseite und aller Druckerzeugnisse, an der Orgel die Assistenz genauso wie Fahrdienste. Und diese Aufzählung ließe sich fortsetzen. Vielen Dank.

Zu danken ist insbesondere den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla für die Unterstützung aus Kulturmitteln. Ebenso der Sparkassenkulturstiftung des Saale-Orla-Kreises für die großzügige Unterstützung nun schon seit Jahren. Durch den Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld wurde für das gesamte Team so möglich, die Thüringer Ehrenamtskarte zu erhalten. Wir freuen uns über diese Würdigung unserer Arbeit.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Unterstützung hier vor Ort sagen wir allen Gemeinden, Kantoren und Geistlichen und natürlich Ihnen, unserem Publikum.

Neu seit Sommer 2022 sind die kleinen QR-Codes hinter einigen Kompositionen. Diese führen Sie direkt zu diesem Werk, meist gespielt in einer anderen Kirche.

Als Team möchten wir uns auch bei Matthias Grünert bedanken. Es ist uns Freude und Aufgabe zugleich, mit ihm die Orgelfahrten zu gestalten.


Christiane Linke
GKR Hoheneiche


Matthias Creutzberg
Pößneck

GRUSSWORT DES FRAUENKIRCHENKANTORS MATTHIAS GRÜNERT

Verehrtes Publikum,
liebe Freunde der Orgelmusik,

unsere herbstliche Orgelfahrt führt uns in diesen Tagen nach Südthüringen und Nordfranken. Eine Region, die nicht nur in ihrer Orgellandschaft viele Gemeinsamkeiten aufweist.

So richten wir unseren Fokus auf die Orgeln, die im ausgehenden 19. Jahrhundert von der damals steil aufsteigenden Firma Georg Friedrich Steinmeyer beziehungsweise dessen zeitweiligen Kompagnon Johannes Strebel erbaut wurden. Zahlreiche original erhaltene Instrumente zeugen in hiesiger Region von der soliden und klangvollen Orgelbaukunst der beiden Orgelbaumeister.

Ergänzt wird unsere repräsentative Auswahl romantischer Orgeln durch bemerkenswerte Orgelneubauten. So bin auch ich ganz gespannt auf die Orgel in Wilhelmsthal, die 2004 von der renommierten Orgelbaufirma Metzler AG aus der Schweiz erbaut wurde. Nicht weniger interessant dürfte dann auch der Orgelneubau von 2002 in Schwarzenbach am Wald sein: Hier finden wir eine reichhaltig disponierte Orgel der Firma Orgelbau Hermann Eule aus Bautzen.

Lassen Sie sich also neugierig machen und besuchen Sie die Konzerte unserer Orgelfahrt. Gerne dürfen Sie auch einem jeden Konzert lauschen, denn es wiederholt sich keine Orgelkomposition. Langweilig wird es Ihnen da bestimmt nicht!

Ich bin dankbar und glücklich, dass diese Konzertreihe stattfindet: In bewährter Form hat Christiane Linke unsere Konzertreihe organisiert und wurde maßgeblich von Matthias Creutzberg und Claudia Bari unterstützt.

Und nicht nur in der Vorbereitung, sondern auch in der Durchführung setzen sie sich tatkräftig mit ihrem Helferteam für ein wundervolles Gelingen ein. Dafür danke ich von Herzen und genieße selbst einen entspannten Ablauf!

Uns allen wünsche ich inspirierende Augenblicke in den Kirchen Thüringens und Frankens. Genießen Sie die Vielfalt der Orgelmusik!

Herzliche Grüße



Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



VITA MATTHIAS GRÜNERT

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaars als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauser Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständi-

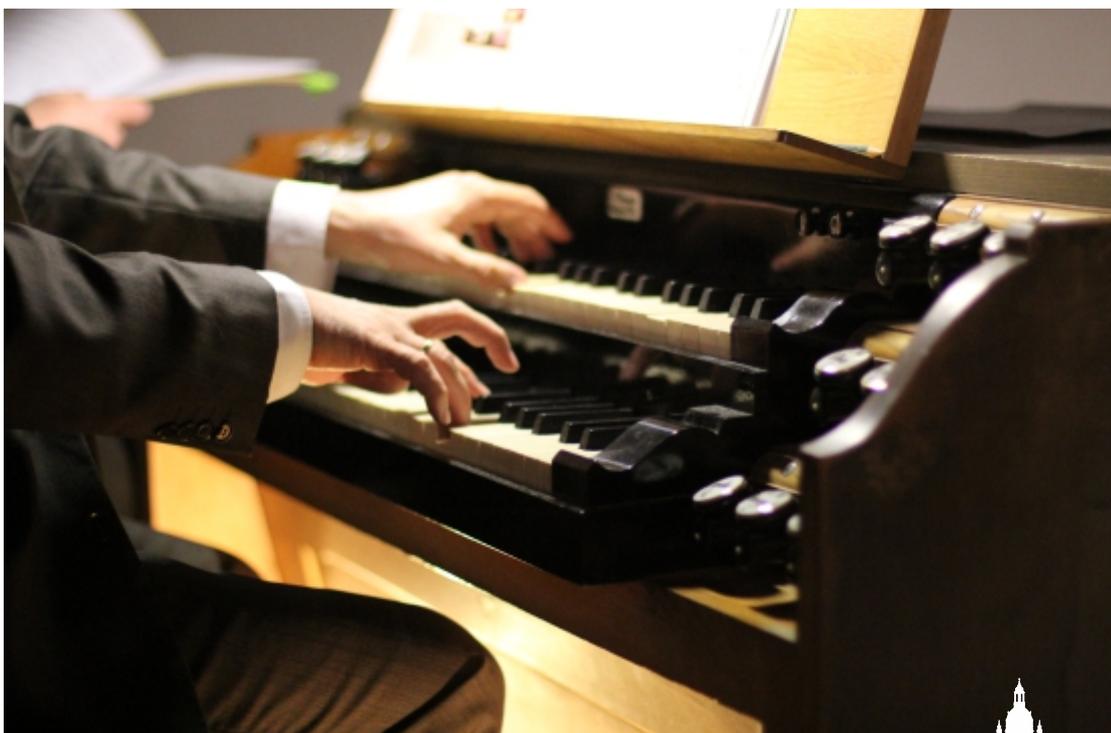
ger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.

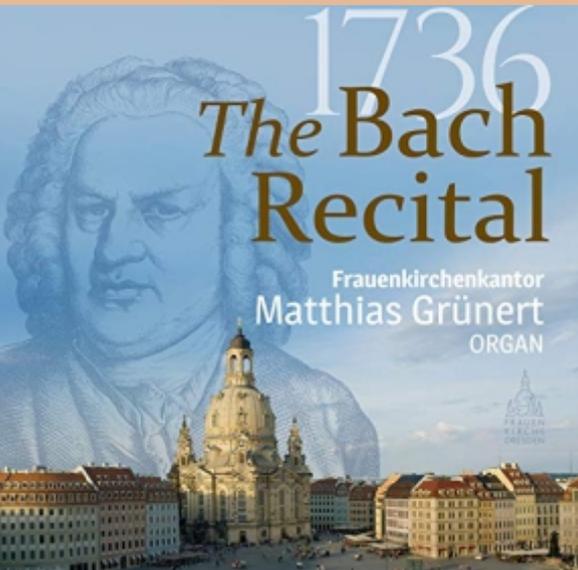


Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel.

Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

<<< **Aufgenommen an der Trampeli-Orgel in Wurzbach**

DISPOSITION

Erbaut: Adam Eifert,
 Stadtilm, 1889, Opus 65
 Saniert: Hoffmann & Schindler,
 Ostheim v. d. Rhön, 2016

I. Manual C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gamba	8'
Hohlflöte	8'
Oktave	4'
Flöte	4'
Octave	2'
Mixtur 3-4fach	

II. Manual C-f'''

Liebl. Gedackt	8'
Salicional	8'
Fl. Traverso	8'
Geigenprincipal	8'
Flöte	4'
Principal	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'
Principalbaß	8'
Octavenbaß	8'

Koppeln

Manualkoppel
 Pedalkoppel

PROGRAMM**Romantische Orgelmusik aus Mitteleuropa**

Johann Gottlob Schneider (1789 – 1864)
Vivace G-Dur

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Praeludium und Fuge G-Dur Opus 37, 2

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Postludium in g-Moll

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. IV a-moll op. 98
 über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)
 Tempo moderato
 Intermezzo
 Fuga chromatica



FREITAG, 21.10.2022

18:30 Uhr, Oberweißbach, Hoffnungskirche

An der Kirche 1, 98744 Schwarzatal

PROGRAMM

Orgelklänge aus der empfindsamen Klassik

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)

Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3

Allegro

Largo

Allegretto

Ludwig van Beethoven (1770 – 1823)

Flötenuhrstück C-Dur

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)

Konzert F-Dur

Allegro maestoso

Adagio

Rondo



DISPOSITION

Erbaut: Johann Daniel Schulze, Milbitz, 1779, Propekt erhalten
Umgebaut: Strobel, Frankenhausen, 1894, (Pneumatik)
Teilsaniert: Rösel & Hercher, Saalfeld, 1991

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Holzgedackt	8'
Gambe	8'
Oktave	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Terz	1 3/5'
Larigot 2fach	
Mixtur 4fach	
Trompete	8'

II. Brustwerk C-f'''

Engprinzipal (nicht spielbar)	8'
Gedackt	8'
Quintatön	8'
Prinzipal	4'
Nachthorn	4'
Waldflöte	2'
Quinte	1 1/3'
Scharff 3fach	
Krummhorn	8'

Pedal C-d'

Prinzipalbaß (nicht spielbar)	16'
Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gedacktbaß	8'
Weitoktave	4'
Posaune (z. T. nicht spielbar)	16'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P, II/P

verschiedene Spielhilfen

DISPOSITION

Erbaut: Karl-Heinz Schönefeld,
Stadtilm, 1990
Prospekt: Johann Georg Fincke,
Saalfeld, 1748

Manual C-f'''

Principal	8'
Bordun	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Sifflöte	1'
Mixtur 4fach	2'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Octavbaß	8'
Gedacktbaß	8'

Koppeln

Pedalkoppel

PROGRAMM**Hanseatischer Orgelbarock**

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)

Concerto in A

Allegro
Adagio
Vivace

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Tocatta in G BuxWV 164**Canzonetta in G BuxWV 172****Praeludium in G BuxWV 162****Fuga in G BuxWV 175**

Georg Böhm (1661 – 1733)

Partita über „Jesu, du bist all zu schöne“

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in G

Allegro
Adagio
Allegro



Besuchen Sie unseren  OrgelFahrt YouTube-Kanal



Mit dem QR-Code hinter den Musikstücken im Programmheft kommen Sie direkt zum jeweiligen Video.

**Hören!
Abonnieren!
Kommentieren!
Dabei sein!**

www.YouTube.com/c/OrgelFahrt

DISPOSITION

Erbaut: Georg Friedrich
Steinmeyer 1909, op. 1008

Manual C-f'''

Prinzipal	8'
Gedeckt	8'
Viola di Gamba	8'
Salicional	8'
Octave	4'

Pedal C-d'

Subbass	16'
---------	-----

Koppeln/Spielhilfen

I/P
Super I
pneumatische Taschenlade

PROGRAMM

François Schubert (1808 – 1878)
aus der Sammlung **Die jungen Musikanten**
Polka von Sachse.

Schottisch
nach der Melodie der Oper Martha von Flotow

Loreley.

Menuett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Andante aus Haydn's Sinfonie mit dem Paukenschlag.

„Das klingt so herrlich“,
aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart.

„Ach wie ist's möglich denn.“
Thüringisches Volkslied.

„Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“
Volkslied.

Arie aus der Oper Das Concert bei Hofe von Auber.

Vom hoh'n Olymp herab die Freude.

Melodie von Bellini.

Ochsenmenuett, von Haydn.

Duett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Adagio aus der c-moll Fantasie von Mozart

Abendlied.

Arie des Pagen
aus der Oper Figaro's Hochzeit von Mozart.

Versovienne.

SAMSTAG, 22.10.2022

15:30 Uhr, Weißenbrunn, Evangelische Dreieinigkeitskirche

Am Brunnen 7, 96369 Weißenbrunn

PROGRAMM

Very british!

Thomas Adams (1857 – 1918)
Allegro Pomposo C-Dur

Charles J. May (19. Jahrhundert)
Allegro Moderato F-Dur

John Ebenezer West (1863 – 1929)
Allegro Pomposo d/D

Albert Lister Peace (1844 – 1912)
Allegro alla Marcia d-moll

Edward John Hopkins (1818 – 1901)
Allegretto con grazia B-Dur

Oliver O. Brooksbank (19. Jahrhundert)
Allegro Moderato G-Dur

William Wolstenholme (1865 – 1931)
Allegretto

Myles Birket Foster (1851 – 1922)
Concluding Voluntary C-Dur

Abé Holzmann (1874 – 1939)
Blaze-Away!

DISPOSITION

Erbaut: Johannes Strebel, 1906,
op. 136, umgebaut in den
50/60er Jahren
Restauriert: Hey, Urspringen,
2000

I. Manual C-f'''

Bourdon	16'
Prinzipal	8'
Doppelflöte	8'
Oktave	4'
Flöte	4'
Nachthorn	2'
Mixtur 4fach	2'

II. Manual C-f'''

Geigenprinzipal	8'
Lieblich Gedeckt	8'
Salicional	8'
Prinzipal	4'
Flöte	4'
Octave	2'

Pedal C-d'

Subbass	16'
Octavbass	8'
Choralbass	4'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P, II/P, Super I

Feste Kombinationen: p, mf, f, ff



DISPOSITION

Erbaut: Georg Friedrich
Steinmeyer, Oettingen, 1889, op.
388

I. Manual C-f'''

Bourdon (ab G)	16'
Prinzipal	8'
Gedeckt	8'
Octave	4'
Flöte	4'
Nachthorn	2'
(ursprünglich Gamba 8')	
Mixtur 3fach	2 2/3'

II. Manual C-f'''

Lieblich Gedeckt	8'
Salicional	8'
Fugara	4'

Pedal C-d'

Subbass	16'
Violon	8'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P, II/P

Feste Kombinationen: p, mf, ff

PROGRAMM**Die heitere Königin**

Anonymus (18. Jahrhundert)

Sinfonia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)

Praeludium III in G aus der Sammlung „Clavierübung“

Joseph Haydn (1732 – 1809)

5 Flötenuhrstück

Menuet, Menuet, Menuet, Der Kaffeeklatsch, Allegro ma non tanto

Nicolo Moretti (1763 – 1821)

Tempesta di mare



Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)

Sonatina in C per Offertorio e Postcomunio



Giuseppe Gherardeschi

Rondo per Organo in G (1759 – 1815)

Aus der Sammlung von

Anna Katharina Winteler (19. Jahrhundert)

Alpenrosa-Bolka von am „Bühl“

Vincenzo Antonio Petrali (1832 – 1889)

Allegro brillante

Antonio Diana (? – 1862)

Sonata Nr. 3



SAMSTAG, 22.10.2022

18:30 Uhr, Gärtenroth, Ev. Kirche St. Maria, St. Petrus und Paulus

Kirchweg, 96224 Burgkunstadt

PROGRAMM

Deutsche Orgelromantik

Johann Gottlob Schneider (1789 – 1864)
Allegro con spirito

Friedrich Silcher (1789 – 1860)
Andante aus Mozarts Requiem

Friedrich Kühmstedt (1809 – 1859)
Allegro moderato G-Dur
Nach dem Motiv: „Was Gott thut, da ist wohlgethan“

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Andante D-Dur

Carl August Eduard Filitz (1822 – 1888)
Maestoso in C-Dur Opus 15

Wilhelm Volckmar (1812 – 1887)
Orgelstück in d

Hermann Schellenberg (1816 – 1862)
Pastorale G-Dur (Andante religioso)

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Postludium in F-Dur

DISPOSITION

Erbaut: Johannes Strebel, ca.
1900-1910

I. Manual C-g'''

Prinzipal	8'
Flöte	8'
Viola di Gamba	8'
Octave	4'
Mixtur 3fach	2 2/3'

II. Manual C-g'''

Lieblich Gedeckt	8'
Salicional	8'
Flauto amabile	4'

Pedal C-d'

Subbass	16'
Violoncello	8'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P, II/P, Sub II/I
Feste Kombinationen: mf, ff



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbauer Gerhard Schmid, Kaufbeuren, 1986

I. Rückpositiv C-g'''

Holzgedeckt	8'
Prästant	4'
Kleinpommer	2'
Cymbel 1/2 2fach	
Tremulant	

II. Hauptwerk C-g'''

Bordun	8'
Prinzipal	8'
Spitzflöte	8'
Oktav	4'
Koppelflöte	4'
Prinzipal	2'
Schwiegel	2'
Mixtur 4-fach	1 1/3'
Trompete	8'

III. Schwellwerk C-g'''

Flöte	8'
Gamba	8'
Rohrquintade	4'
Nasat	2 2/3'
Terz	1 3/5'
Oktav	1'
Oboe	8'
Vox coelestis	
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbass	16'
Oktavbass	8'
Gedecktbas	8'
Choralbass	4'
Prinzipal	2'
Posaune	16'

Koppeln

I-P, II-P, III-P, I-II, II-III

PROGRAMM**Bach um Acht**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Concerto a-moll BWV 593

Allegro

Adagio

Allegro



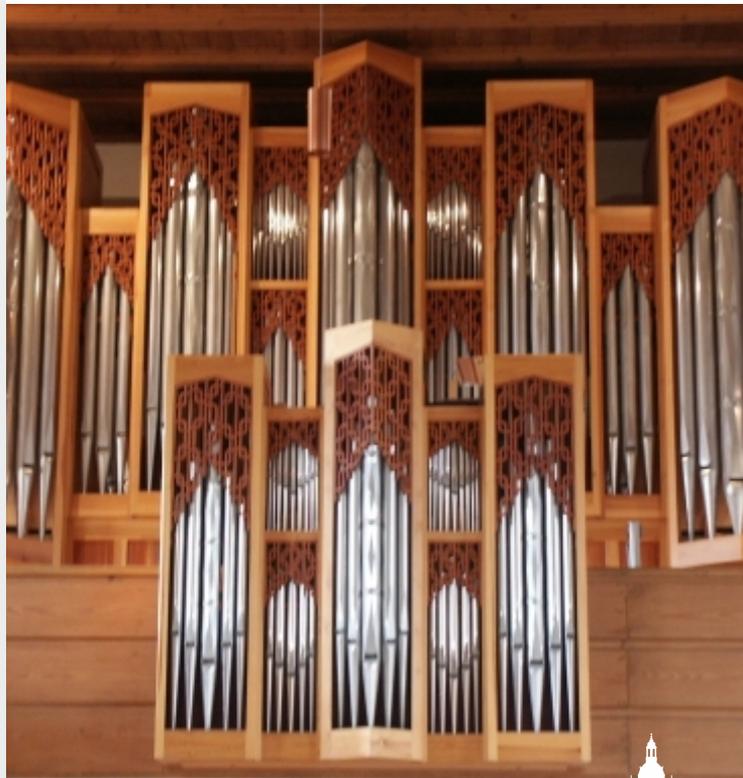
Partita über

„Ach, was soll ich Sünder machen“ BWV 770



Trio d-moll BWV 583

Piece d'orgue BWV 572





Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg
Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum



VILLA FRIEDEN
HOTEL & SEMINARHAUS

Herzlich Willkommen im
Evangelischen Allianzhaus
in Bad Blankenburg

auf unserer Homepage oder unter info@allianzhaus.de
bzw. telefonisch unter: 036741-210

Ideal für Gemeindefreizeiten, Klausurtagungen und Familienwochenenden

www.allianzhaus.de



Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg gGmbH
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: +49 36741 210 | E-Mail: info@allianzhaus.de
Internet: allianzhaus.de

Villa Frieden *** | Hotel & Seminarhaus
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: +49 36741 21250 | E-Mail: info@villa-frieden.com
Internet: villa-frieden.com

DISPOSITION

Erbaut: GF Steinmeyer & Co,
Oettingen, 1921, Opus 1313

I. Manual C-g'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Prinzipal	8'
Quintatön	8'
Gedeckt	8'
Rohrflöte	4'
Oktave	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Terz	1 3/5'
Mixtur	2'
Trompete	8'

II. Manual C-g'''

Prinzipalflöte	8'
Lieblich Gedeckt	8'
Gedackt	8'
Quintatön	4'
Fugara	4'
Gedeckt	4'
Waldflöte	2'
Sesquialtera	2 2/3'
Siffelöte	1'
Zimbel 3fach	

Pedal C-f'

Prinzipalbaß	16'
Subbaß	16'
Subbaß	16'
Zartbaß	16'
Oktavbaß	8'
Choralbaß	4'

Koppeln/Spielhilfen

PK I; PK II; MK
Suboktavkoppel II-I
Superoktavkoppel II-I
Superoktavkoppel II
Glockenakkord es g b

PROGRAMM**Romantische Klangwelten**

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. I c-moll Opus 27
Präludium
Andante
Finale

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate II c-moll Opus 65, 2
Grave
Adagio
Allegro maestoso e vivace
Fuga



SONNTAG, 23.10.2022

15:30 Uhr, Wilhelmsthal, Katholische Pfarrkirche St. Josef

Gebrüder-Leisner-Straße 4, 96352 Wilhelmsthal

PROGRAMM

Bach am Nachmittag

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547



Canzona d-moll BWV 588

Partita über
„Christ, der du bist der helle Tag“ BWV 766



Toccatà und Fuge d-moll BWV 565



DISPOSITION

Erbaut: Metzler Orgelbau AG,
Dietikon, 2004

I. Hauptwerk C-g'''

Bourdon	16'
Prinzipal	8'
Hohlflöte	8'
Viola	8'
Octave	4'
Traversflöte	4'
Superoktave	2'
Mixtur 3-4fach	1 1/3'
Trompete	8'

II. Rückpositiv C-g'''

Rohrflöte	8'
Prinzipal	4'
Holzflöte	4'
Nasard	2 2/3'
Doublette	2'
Terz	1 3/5'
Scharff 3-4fach	1'
Dulcian	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbass	16'
Octavbass	8'
Viola (Transmission HW)	8'
Posaune	16'
Trompete (Transmission HW)	8'

Koppeln

II/I, I/P, II/P

DISPOSITION

Erbau: Orgelbau Hermann Eule,
Bautzen, 2002

I. Hauptwerk C-g'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viola da Gamba	8'
Rohrflöte	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Superoctave	2'
Cornett 5fach ab g	
Mixtur 4fach	2'
Trompete	8'

II. Oberwerk C-g'''

Principal	8'
Quintadena	8'
Gedackt	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'
Octave	2'
Nasat	2 2/3'
Terz	1 3/5'
Mixtur 3fach	1 1/3'
Vorabzug	1 1/3'
Vox humana	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Principalbaß	16'
Subbaß	16'
Octavbaß	8'
Gedacktbaß	8'
Octavbaß	4'
Posaunenbaß	16'
Trompetenbaß	8'

Koppeln

II/I, I/P, II/P

PROGRAMM**Bach – und kein Ende!****Johann Sebastian Bach****Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552 (1685 – 1750)**

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach bleib mit deiner Gnade BWV 649

Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541

SONNTAG, 23.10.2022

19:00 Uhr, Lichtenberg, Evang.-Luth. Johanneskirche

Kirchgasse 1, 95192 Lichtenberg

PROGRAMM

Bach vor Acht

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge f-moll BWV 534

Kanons aus den Goldberg-Variationen BWV 988

Aria

Canon all'Unisono
Canon alla Seconda
Canon alla Terza
Canon alla Quarta
Canon alla Quinta
Canon alla Sesta
Canon alla Septima
Canon alla Ottava
Canon alla Nona
Quodlibet
Aria

Präludium und Fuge c-moll BWV 549



DISPOSITION

Erbaut: Ekkehard Simon,
Landshut, 1974

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Koppelflöte	8'
Oktave	4'
Gemshorn	4'
Nasat	2 2/3'
Blockflöte	2'
Terzsept	1 3/5' + 1 1/7'
Mixtur IV-V	1 1/3'
Tremulant	

II. Schwellwerk C-g'''

Gedackt	8'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Prinzipal	2'
Terz	1 3/5'
Zimbel III	1/2'
Krummhorn	8'

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gedacktbaß	8'
Baßzink II	5 1/3'
Choralbaß	4'
Pommer	2'
Trompete	8'

Koppeln

II/I, II/P, I/P



VORSCHAU ORGELFAHRTEN IM JAHR 2023

- 01 | **OrgelFahrt „Zum Neuen Jahr“ vom 06.-08.01.2023**
Die Konzerte sind u.a. in Saalfeld und Frauenprießnitz geplant.
- 02 | **OrgelFahrt „Klingendes Donau-Ries“ vom 13.-15.01.2023**
Die Konzerte sind u.a. in Nördlingen, Maihingen und Mönchsdegingen geplant.
- 03 | **OrgelFahrt „Heimspiel in Franken“ vom 17.-19.02.2023**
In Vorbereitung.
- 04 | **OrgelFahrt „Harz“ vom 17.-21.05.2023**
In Vorbereitung.
- 05 | **OrgelTag „Oberpfalz“ vom 29.05.2023**
In Vorbereitung.
- 06 | **OrgelFahrt „Franken-Thüringen“ vom 07.-09.07.2023**
In Vorbereitung.
- 07 | **OrgelFahrt „Thüringer Meer“ vom 15.-17.09.2023**
In Vorbereitung.
- 08 | **OrgelFahrt „An der Saale hellem Strande“ vom 06.-08.10.2023**
In Vorbereitung.

Stand: 10/2022, Änderungen vorbehalten.

Internet: www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt
youtube.com/c/OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche
Matthias Grünert

WAS IST DAS? WER STECKT DAHINTER?

Die OrgelFahrt ist ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert. Ein ehrenamtliches Team um Christiane Linke (Wittmannsgereuth) und Matthias Creutzberg (Pößneck) organisiert die so genannten Orgel-Fahrten in Absprache mit Matthias Grünert. Dreitägige, viertägige oder auch fünftägige OrgelFahrten führten jeweils durch verschiedene Gebiete in Thüringen und Franken. Im nächsten Jahr soll der Harz als Kultur- und Orgelregion erkundet werden.

FREIER EINTRITT – SPENDE ERBETEN

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren und die Kollekten der Konzerte, wobei Kollektanteile in der jeweiligen Kirchgemeinde verbleiben. Die Kirchgemeinden haben selbst keinen Aufwand. Plakate und Flyer werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wir ebenso wie das zur Verfügung Stellen von Artikeln bspw. für die Gemeindebriefe. Zu den Konzerten erhält jeder Besucher ein sehr detailliertes Programmheft.

Durch die OrgelFahrt wird die Königin der Instrumente in ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit und unbeschreiblichen Vielfalt erlebbar. Was gerade für kleine Dorfkirchen ein herausragendes Ereignis ist, wurden doch in den letzten Jahren viele Orgeln instand gesetzt oder gar restauriert. In den Tourenplänen erscheinen aber auch die großen sinfonischen Instrumente in großen Stadtkirchen oder an bedeutenden historischen Orten.

ORGELMUSIK, KULTUR UND LANDSCHAFT

Für eine OrgelFahrt pro Jahr ist zudem ein touristisches Rahmenprogramm vorgesehen. Mittlerweile gibt es einen harten Kern von Orgelliehabern in ganz Deutschland und darüber hinaus, die regelmäßig an den OrgelFahrten teilnehmen. Der Vorteil: Man reist entspannt von Konzert zu Konzert und genießt die Symbiose aus Orgelmusik, Kultur und Landschaft.

DER VERANSTALTER

Die Kirchgemeinde Hoheneiche lädt herzlich ein zur OrgelFahrt. Wir organisieren Konzertreisen in enger Kooperation mit anderen Kirchgemeinden, Kirchenkreisen und Kantoren, um die Königin der Instrumente einem möglichst breitem Publikum vorzustellen.

Als kleine ländlich geprägte Kirchgemeinde ist dies Aufgabe und hoher Anspruch, der sich nur mit ehrenamtlichem Engagement realisieren lässt. Wir danken Matthias Grünert, dem Kantor der Frauenkirche zu Dresden, für die hervorragende Zusammenarbeit, das in uns gesetzte Vertrauen und sein Orgelspiel, das ein besonderes musikalisches Erlebnis ist. Musikgenuss in Tagen und Stunden bemessen, ermüdungsfrei bringt er ganze Regionen zum Klingen.

Die Kirchgemeinde bedankt sich aber auch beim Vorbereitungsteam. Ehrenamtliche Helfer unterstützen uns nun schon seit Jahren während der OrgelFahrt. Auch ohne sie ist das Projekt nicht denkbar.

YOUTUBE-KANAL

Wir möchten Ihnen regelmäßig einen kleinen musikalischen Gruß senden: Jeden Sonntag können Sie an der Orgelmusik der OrgelFahrt teilhaben. Dann werden wir jeweils ein Video auf diesem Kanal posten, welches während der verschiedenen OrgelFahrten live aufgenommen wurde.

Mit unserem Anliegen, die wertvollen Instrumente und den dazugehörigen Klangraum zu portraituren, wollen wir Sie für die Orgelmusik begeistern. Derzeit sind schon über 60 Videos online. Begonnen haben wir 2021, und es gibt noch viel Material. Wir machen weiter.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, Interessenten und Zuhörer, aber vor allem über viele Abonnenten: unsere Orgelmusikfamilie.

Teilen Sie gerne mit uns und Ihren Freunden die sonntäglichen Orgelgrüße!



OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherr:

Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck, Wahlkreis 29, Saalfeld-Rudolstadt II

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Organisation, Einlass:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de, Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung, Videoproduktion, Assistenz an der Orgel:

Matthias Creutzberg, Pößneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de, Mobil: 0151 – 40513467

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt

Spenden:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche
IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94
BIC: HELADEF1SAR
Verwendungszweck: OrgelFahrt